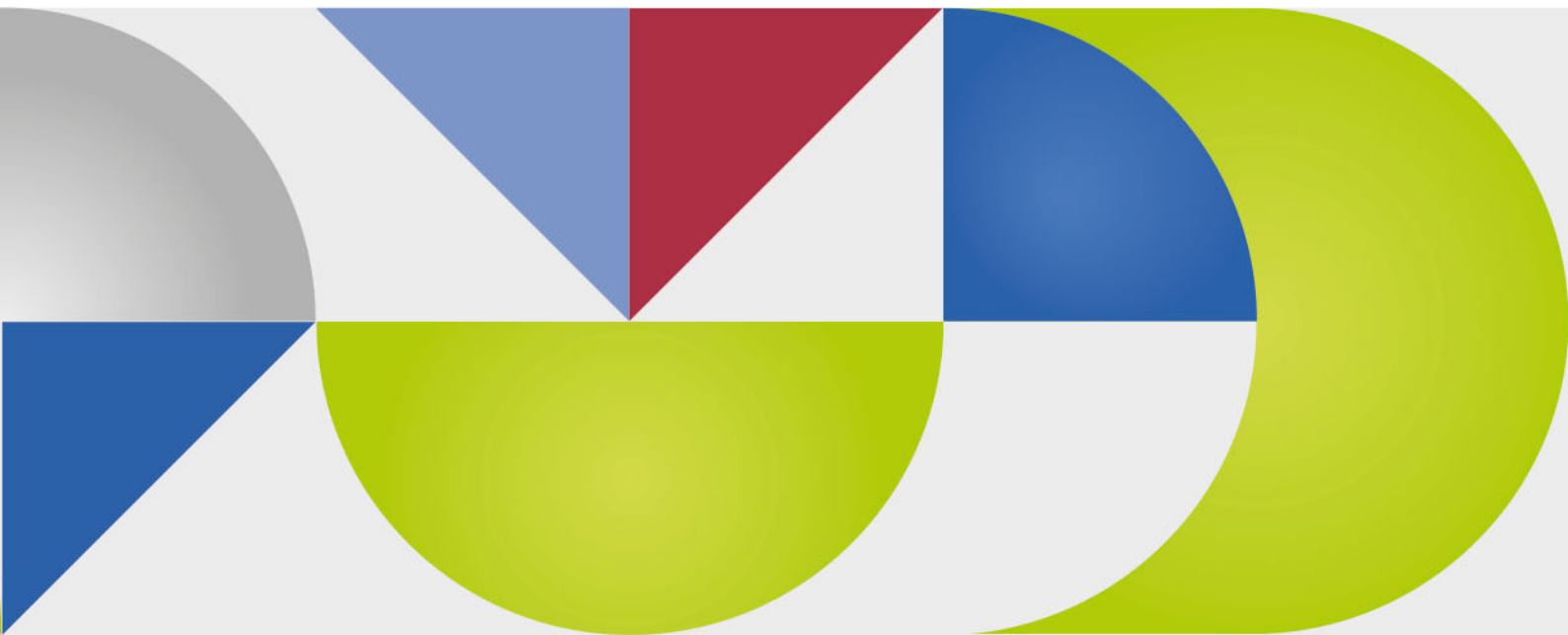




Jahresbericht **2025**



Texte: Alison Wölfelschneider, Alexander Patzelt,
Emre Yalcin, Julius Hahn, Petra Schüßler, Nadja Klein

Bilder: Kjr Miltenberg

Auflage: 60 Stück V.i.S.d.P: Alison Wölfelschneider

Layout: Barbara Hock Fotografie & Design, www.hock-fotografie.com

Druck: Dauphin Druck GmbH, Großostheim

Dieser Jahresbericht kann kostenlos, gegen die Übernahme des Portos zugesendet werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Gremienarbeit	8
1.1 Vollversammlungen	10
1.2 Vorstandsarbeit	11
1.3 Vorstandssitzungen	11
1.4 Klausurtagung	12
1.5 Vorstands-Arbeitsgruppen	12
1.6 Weitere Aufgaben	14
1.7 Weihnachtsfeier des Vorstandes	14
2. Unsere Anträge	15
3. Geschäftsstelle	17
4. Zahlen und Fakten	18
4.1 Unsere Finanzen	18
Veranstaltungskalender	20
4.2 Mitglieds- & Vertretungsrechte	22
4.3 Juleica	23
5. Öffentlichkeitsarbeit	24
5.1 Printmedien	24
5.2 Online	26
6. Unsere Veranstaltung	24
6.1 MovieNight	24
7. Vernetzungsarbeit	28
7.1 Innerhalb KJR	28
7.2 Innerhalb der Strukturen des Jugendrings	29
7.3 Außenvertretungen	31
8. Ausblick 2026	35
9. Berichte aus den Verbänden	36
10. Unsere Mitgliedsverbände	38

Wieder ein aufregendes Jahr
für unser Vorstandsteam!



2025



Vorwort

*„Gönne Dir eine Pause,
um Dich zu erholen!“*

Anselm Grün

Liebe Leser und liebe Leserinnen
Liebe Freunde und Freundinnen der Jugendarbeit,

Die Erstellung des Jahresberichts 2025 fiel in einen Zeitraum, der viel Spontanität und Flexibilität durch Schneechaos und verschobene Termine verlangte. Jedoch waren es nicht nur stressige Tage, sondern auch eine Zeit in der es auffällig viele Neuerungen gab, die Auswirkungen auf die Jugendarbeit haben werden.

Meine „Pause“ vom Alltag ist schon lange das Ehrenamt. Jede freie Minute verbringe ich hierfür – wer kennt das nicht?!

Doch was ich mittlerweile im Bezug auf „Ehrenamt“ wahrnehme, wird mir flau im Magen: Die politischen Änderungen nehme ich mit Sorge wahr. Viele Gesetzesänderungen und Äußerungen werden die Arbeit in den Vereinen und Verbänden nachhaltig verändern – positiv wie auch negativ! Meine Bedenken sind, ob das Ehrenamt wirklich noch ein Ehrenamt bleiben wird?

Die riesigen Berge an Bürokratie, Verantwortungen und jede weitere Herausforderung, stellt die Vereine und Verbände vor immer neuen Aufgaben. Hier denke ich z.B. an Schutzkonzepte ausfüllen oder „meterlange“ Anträge für Freizeitmaßnahmen erstellen, sehe ich als problematische Herausforderung für das Ehrenamt. Muss es wirklich so weit kommen, dass Vereine und Verbände nur noch mit hauptamtlichen Personal überleben können?

Unsere Bemühung und unser Ziel im KJR ist es Bürokratie abzubauen. Doch leider stelle ich fest, dass es trotz bundesweitem Schrei nach weniger Hürden, Herausforderungen und „Papierkrieg“ nur noch mehr Vorgaben, Anforderungen und Anträge gibt....

Doch darf ich mit euch Freude mitteilen, dass wir als KJR-Vorstand auch weiterhin versuchen euch zu unterstützen und dort individuell Hilfe zu geben, wie sie gebraucht wird.

Im Jahresbericht 2025, den ihr jetzt in den Händen haltet, könnt ihr euch davon ein Bild machen, was wir in unserem kleinen Kreis versuchen!

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen und gönnt euch eine kleine Pause vom Alltag!

Liebe Grüße

Eure *Alison*

Alison Wölfelschneider Vorsitzende

Zuständig für:

- Lobbyarbeit und Vernetzungen
- Austausch mit unseren Einzelpersonlichkeiten
- AG Bildung und AG Demokratie
- Jugendhilfeausschuss und Jugendhilfeplanung
- Arbeitsschutz
- für folgende Verbände Ansprechperson:
DGB Jugend, Kinder- und Jugendfeuerwehr,
Nordbayerische Bläserjugend



Alexander Patzelt stellv. Vorsitzender

Zuständig für:

- AG Nachhaltigkeit
- AG Ehrenamt
- Jugendhilfeausschuss
- für folgende Verbände Ansprechperson:
Bayerische Sportjugend, Bayerische Trachtenjugend,
Bayerisches Jugendrotkreuz

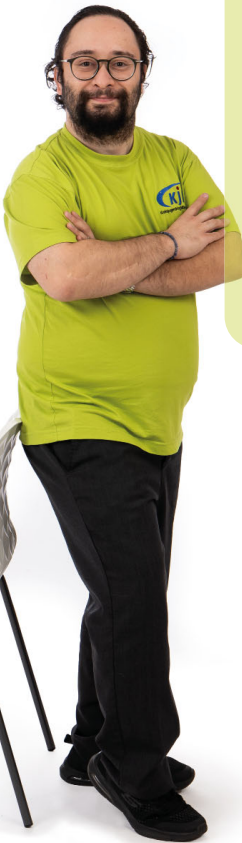


Andre Jakob Beisitzer

Zuständig für:

- Öffentlichkeitsarbeit
- für folgende Verbände Ansprechperson:
Verkehrswachtjugend Obernburg, THW-Jugend
Miltenberg und Obernburg, Bayerische Schützenjugend





Emre Yalcin Beisitzer

Zuständig für:

- AG Nachhaltigkeit
- für folgende Verbände Ansprechperson: DITIB Jugend, Jugend Tierfreunde, Naturschutzjugend im LBV, Solidaritätsjugend



Petra Schübler Beisitzerin

Zuständig für:

- stellv Kassenleitung
- Kontakt zu Nachbar-KJR & SJR Aschaffenburg und Main Spessart
- Jugendhilfeausschuss
- AG Demokratie und AG Bildung
- für folgende Verbände Ansprechperson: Alevitische Jugend Bayern, Bund Deutscher Katholischer Jugend, Circus Blamage, DPSG & PSG (Pfadfinderinnen)

Julius Hahn Beisitzer

Zuständig für:

- AG Demokratie
- Erstellung unserer „Werbung & Flyer“
- für folgende Verbände Ansprechperson: Bläserjugend im Musikbund Untermain, Deutsche Wanderjugend, Bund der Karnevalsjugend, evangelische Jugend Untermain



Alison Bauer Beisitzerin

Zuständig für:

- noch in Klärung

1.1 Vollversammlungen

Frühjahrsvollversammlung (FVV) des Kreisjugendrings Miltenberg am 16.05.2025 im Musicarium des Musikvereins Trennfurt

Der Kreisjugendring Miltenberg führte seine Frühjahrsvollversammlung im Musicarium in Klingenberg durch. Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende Alison Wölfelschneider die Anwesenden. Neben dem 1. Bürgermeister der Stadt Klingenberg Ralf Reichwein konnte sie auch Martin Stock (MdL) sowie die Kreisräte Ulrike Oettinger und Gerhard Rüth begrüßen; ferner nahmen vom Landratsamt Emma Grimm und Rüdiger Rätz an der Veranstaltung teil. Der Bezirksjugendring wurde von Andre Fischer vertreten.

Mit 29 von 41 Delegierten war die Versammlung beschlussfähig.

Julius Hahn stellte den Jahresbericht 2024, als auch unsere einzelnen AG's (AG Nachhaltigkeit, AG Ehrenamt, AG Bildung und AG Demokratie incl. Demokratie-Budget des BJR) vor. Dabei merkte er an, dass alle AG's leider nur aus Vorstandsmitgliedern bestehen. Der ehrenamtliche KJR-Vorstand ist hier auf die Unterstützung der Verbände angewiesen und freut sich über jeden Interessenten.

Im Anschluss folgten Grußworte.

Anschließend gab Kristina Schwab (Beisitzerin seit 2017) ihren Rücktritt aus dem KJR Vorstand bekannt und wurde von Alison Wölfelschneider und Alexander Patzelt verabschiedet.

Danach informierte Julius Hahn über die Tischvorlage zu den Anträgen zur Geschäftsordnung und erläuterte die Vorgehensweise/ den Ablauf der Antragsabstimmung.

Dann folgten die Vorstellungen der unterschiedlichen Anträge:

Im Antrag 1 wurde das Wort „gültige“ in den Zususchtitel „Organisationspersonal“ unter dem Punkt „Höhe der Förderung bei 6 €“ aufgenommen. Der restliche Zususchtitel blieb unverändert.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Bei Antrag 2, der „Änderungen im Erläuterungstext E02“ betraf, ging es um die Bezuschussung gemeindeübergreifender Maßnahmen und Anschaffungen von landkreisweiter Relevanz. Nach einigen Anmerkungen, Änderungsbedarf oder Nachfragen von unterschiedlichen Personen und erfolgter Diskussion wurde dieser Antrag vertagt. Der KJR Vorstand nahm die Hausaufgabe mit, die Überarbeitung zu überdenken.

Die Vorsitzende Alison Wölfelschneider bedankte sich bei den Mitgliedern des Vorstandes und den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle für ihren Einsatz und ihr Engagement mit persönlichen Worten.

Es folgten Neuwahlen.

Wie folgt sieht das Ergebnisse aus:
Vorsitzende - Alison Wölfelschneider (KJFW),
stellvertr. Vorsitzender - Alexander Patzelt (BSJ).





Beisitzer:innen: Julius Hahn (Bläserjugend Untermain), Petra Schüßler (BDKJ), Emre Yalcin (verbandslos) und André Jakob (nach erfolgter Vorstellung/ Verkehrswacht Obernburg)

Zu Rechnungsprüfern wurden folgende Personen gewählt: Heike Vogt (BSJ), Dominic Scholz (JRK) und Okan Özkan (Ditib)

Zu Einzelpersonlichkeiten wurden berufen: Thomas Becker, Ulrike Oettinger, Nicole M. Pfeffer, Gerhard Rüth.

Anschließend wurde der Punkt „Termine, Aktionen, Wünsche und Sonstiges“ durch Alexander Patzelt angesprochen.

Nach einer produktiven und diskussionsreichen Sitzung schloss die Vorsitzende Alison Wölfelschneider die Versammlung und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die erfolgreiche Versammlung.



Unsere Herbstvollversammlung (HVV)

Die Herbstvollversammlung am 28.11.2025 versprach lustig zu werden – schließlich fand sie in der Narrhalla in Niedernberg statt, den Räumen des Niedernberger Carnevalvereins. Spaß hatten wir tatsächlich, aber wir haben auch viel geschafft.

Der KJR Vorstand hatte sich im Vorfeld der HVV zusammen mit der Geschäftsführung viele Gedanken über die Zuschussrichtlinien gemacht. Im Rahmen der Bearbeitung der Zuschuss-Anträge waren ein paar Dinge mit Verbesserungspotential aufgefallen. Dies beinhaltete unter anderem: nicht eindeutige Formulierungen, unterschiedlicher Aufbau der Zuschnustitel und ab und zu auch der böse Fehlerleufel!



In vielen Stunden Arbeit wurden daher alle Zuschnustitel gesichtet und teilweise komplett überarbeitet und mussten daher in der HVV einen großen Teil des Abends in Anspruch nehmen. Auch wenn sich inhaltliche Änderungen in Grenzen hielten, wurde dennoch viel diskutiert und einige Änderungen angebracht.

So wurden der Versammlung die Ergebnisse der Überarbeitung im Rahmen der Anträge Nr. 1 – 7 vorgestellt.

Großes Lob an die Delegierten: Auch wenn so etwas immer eine trockene, langweilige Angelegenheit ist – Ihr habt Euch super eingebracht und wir konnten alle Anträge (teilweise nach kleinen Änderungen) beschließen. (Kleiner Spoiler: Mit dem Rest geht es 2026 weiter!)

Natürlich gab es neben den Anträgen bei der HVV auch noch andere wichtige Dinge: Neben dem Bericht des Vorstandes wurden die Delegierten auch noch über aktuelle Themen aus der KoJa und dem BezJR informiert. Außerdem hatte die „Beratungsstelle Internationaler Austausch (BIA)“ ein kleines Video vorbereitet, in welchem die Arbeit der BIA vorgestellt wurde. Im Rahmen der Grußworte des Bürgermeisters von Niedernberg, Herrn Ralf Sendelbach, wurde herausgestellt, wie wichtig die Arbeit der Vereine und Verbände ist. Und auch die Grußworte von Herrn Stefan Adams für das Landratsamt und das Jugendamt machten deutlich, wie prägend Jugendarbeit sein kann.

Wichtig für die künftige Arbeit des Vorstandes waren die Jahres- und Haushaltsplanung 2026, aber vor allem auch die Wahlen. Aufgrund eines freien Beisitzer-Postens war für diesen eine außerordentliche Wahl durchzuführen. Vorstand und Versammlung freuten sich sehr, dass mit der Wahl von Alison Bauer (verbandslos) der Vorstand wieder komplett ist. Sie bringt ihre Erfahrung in der Jugendarbeit im Sport mit, aber auch ihre Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen im beruflichen Kontext.

Am Ende der HVV kann man ohne Zweifel sagen, dass wir gut gerüstet mit Themen, Menschen und Motivation in das nächste KJR-Jahr gehen können!



1.2 Vorstandsarbeit

Endlich wieder ein Jahr ohne große Zwischenfälle – fast nur erfreuliche Arbeiten!! Zu Glück blieb die Personaldecke stabil und keine Ausfälle waren zu verzeichnen!! Somit konnte der normale Betrieb weiter laufen und viele Baustellen begannen...

Bei den Vorstandssitzungen war neben dem Vorstand als ständig beratend unsere Geschäftsführerin Nadja Klein dabei. In regelmäßigen Abständen luden wir unsere Ansprechpartnerin der Kommunalen Jugendarbeit, Emma Grimm, zum Austausch ein. Der Vorstand trifft sich zweimal im Monat jeweils immer dienstags zu seinen Vorstandssitzungen - einmal in Präsenz und einmal digital. Wir behalten beide Formate bei, da es uns wichtig ist, uns nicht nur online zu sehen, sondern in Präsenz zu diskutieren und den direkten Austausch zu haben. Das digitale Format wird weiterhin in Betracht gezogen, da es für alle kostengünstiger, zeitsparender und klimaneutraler für unser Engagement ist und uns vieles erleichtert. Unsere Sitzungsintervalle sind in den letzten Jahren gleich geblieben. Zudem merkten wir, dass der höhere Austausch benötigt wird, wenn wir mehr Projekte durchführen. Ebenso sind die Themen immer komplexer, die behandelt werden müssen. Und für den Fall, dass keine Themen oder nichts Komplexes ansteht, können Sitzungstermine ausfallen. Was wir im vergangenen Jahr genutzt haben! Diese Lösung wird von keinem Vorstandsmitglied böse genommen, wenn ein freier Abend unverhofft zustande kam!

Der standardisierte Beginn jeder Sitzung und der Ablauf laufen reibungslos, so dass unser Sitzungsende (ca. 22/22.15 Uhr) als Ziel realistisch wurde. Durch die ständige Übung und die mittlerweile erlangte Disziplin konnte dieses ehrgeizige Ziel in der geplanten Zeit oft eingehalten werden. So, dass alle wichtigen Themen behandelt wurden. Jedoch gab es auch Themen, die auf die nächste Sitzung vertagt wurden, da unsere Zeitgrenze erreicht war.



Alle im Vorstand sind sehr zufrieden mit dem, was wir an Ideen erarbeiteten und am Ende auch umsetzen konnten. Es war durchgehend ein effektives Arbeiten, das sehr viel Spaß machte. Jeder bringt sich auf seine/ihre Art & Weise sowie unterschiedliche Blickwinkel und Aspekte ein. Es macht wahnsinnig Spaß, viele Ideen zu haben und diese in einem passenden Rahmen umzusetzen oder auch zu wissen, dass sie noch in der Umsetzung sind.

Wir sind ein gut funktionierendes tolles Team, das sich respektiert und wertschätzend gegenüber verhält.

1.3 Vorstandssitzungen

Die Vorstandschaft, sowie die Geschäftsführung des KJR Miltenberg treffen sich wie schon erwähnt zweimal im Monat, um die wichtigsten Themen zu besprechen, Projekte zu planen und über Anträge zu diskutieren. Im Jahr 2025 hat uns folgendes besonders beschäftigt:

- Digitale Sicherheit, Datenschutz und barrierefreie Homepage
- Anträge für unsere Vollversammlungen
- Terminabsprachen für Besuche unserer Verbände bei Ihren Vollversammlung
- Klausur der Vorstandschaft mit dem Thema „Zuschussrichtlinien“
- Neuausrichtung bei SocialMedia – insbesondere Instagram
- Nachhaltigkeit
- Kooperationen mit Verbänden und weiteren Fachstellen im Landkreis
- Unsere Veranstaltung „MovieNight“
- und natürlich die „Dauerbrenner“ Jahresbericht, Vollversammlungen und Haushalt.

Auf den folgenden Seiten unseres Jahresberichts könnt ihr lesen, wie unser vergangenes Jahr war und was uns alles beschäftigte!

1.4 Klausurtagung

Unsere diesjährige Klausurtagung begann in Elsenfeld mit einem leckeren Abendessen unter freiem Himmel. In angenehmer Atmosphäre setzten wir uns intensiv mit dem Thema Instagram auseinander – und noch am selben Abend ging unser neuer Instagram-Account online. Bis spät in die Nacht tagten wir und tauschten uns ausführlich über verschiedene Themen des Kreisjugendrings aus.



Am nächsten Morgen ging es früh weiter nach Miltenberg. Dort machten wir uns viele Gedanken über die Zuschussrichtlinien, mit dem Ziel, sie verständlicher, klarer und transparenter zu gestalten.



Unsere Klausurtagung, bei der wir viele gute und wichtige Themen für den Kreisjugendring voranbrachten.

1.5 Vorstands-Arbeitsgruppen

Der KJR Vorstand hat neben seinen satzungsgemäßen Aufgaben die Veranstaltungen und Inhalte, die beschlossen werden, selbst zu erarbeiten, vorzubereiten und durchzuführen. Leider fehlen hierzu weitere Ehrenamtliche, die uns unterstützen. Aber auch unsere personellen hauptamtlichen Ressourcen sind an die Grenzen des Machbaren angekommen. Um hier besser arbeiten zu können, haben wir Arbeitsgruppen gebildet, die die Projekte erarbeiten.

Hier ein Überblick der einzelnen Arbeitsgruppen:

1.5.1 AG Demokratie

Aktuell besteht die AG Demokratie aus den Vorstandsmitgliedern Alison, Petra und Julius sowie unserer Geschäftsführerin Nadja. Gerne bist auch DU eingeladen bei unseren AG's mitzuwirken! Sprich uns einfach an oder schreib' eine Mail an uns – wir freuen uns auf Dich!!

Die AG Demokratie hat sich zur Aufgabe gemacht, dass die politischen Vertreterinnen und Vertreter sowie die Jugend in den Austausch kommen, aber auch, dass die Jugend Gehör findet. Hierzu haben wir unterschiedliche Konzepte und Veranstaltungen geplant, die wir hoffentlich gut und ansprechend umsetzen werden!



Am 23. Februar 2025 fanden die vorgezogenen Bundestagswahlen in Deutschland statt. Aus organisatorischen Gründen konnten wir leider keine U18 Wahlen im Landkreis anbieten.

Umso mehr freute es uns, dass wir die Zeit für einige Aktionen zu den Kommunalwahlen fanden, die am 08. März 2026 in Bayern stattfinden:

Wie schon 2023 zu den Landtagswahlen, wird es zur Kommunalwahl 2026 auch wieder Podcasts geben. Wir luden alle Fraktionen, die im aktuellen Kreistag sitzen, zu einem Interview ein. Nach vielen Vorbereitungstreffen ist das Konzept und Ablauf der Podcastreihe „Lass mal hör'n! - die Podcastreihe des Kreisjugendrings Miltenberg“ entstanden. Während den Vorbereitungen forderten wir über unseren Mailverteiler sowie Instagram Jugendliche und junge Erwachsene auf, Fragen für den Podcast zu formulieren. Dabei wurden elf interessante und spannende Fragen herausgesucht, die wir als AG Demokratie stellvertretend für die Jugendlichen an die politischen Vertreter:innen stellen werden.



Zum aktuellen Zeitpunkt sind schon vier Podcasts im Kasten. Rechtzeitig zu den Kommunalwahlen werden diese dann im Februar 2026 auf unserer Homepage sowie Spotify veröffentlicht.

Weiterhin planen wir im Januar eine ganz besondere Veranstaltung im Jugendzentrum Miltenberg: ein "Speed-Dating mit Politiker:innen". Ein ausführlicher Bericht erscheint im nächsten Jahresrückblick 2026. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung gut angenommen wird und so Jugend und Politik zusammenfinden, damit die Jugend ein Gehör findet!

1.5.2 AG Ehrenamt

Die AG besteht aus den beiden Vorsitzenden. Hier geht es hauptsächlich darum, einen schönen Abend für die ehrenamtlichen Gruppenleitungen sowie allen Vorständen aus den Verbänden zu organisieren. Wir wollen hier bewusst DANKE sagen für das Engagement in der Jugendarbeit! Unser Ziel ist es allen Verantwortlichen einen Termin zu geben, bei dem nur Zeit mitgebracht werden muss - für alles sorgt der KJR und die Gäste dürfen genießen.

1.5.3 AG Zuschussrichtlinien

Die AG bestand aus dem vollen Vorstand. Wir beschäftigten uns intensiv mit den Zuschussrichtlinien. Da wir erkannt haben, dass dieses Projekt nicht so einfach in einzelnen Vorstandssitzungen zu behandeln war, nahmen wir uns einen kompletten Klausurtag, um die Texte unserer Zuschussrichtlinien unter die Lupe zu nehmen und diese vollständig zu überarbeiten.

1.5.4 AG Bildung

Aufgrund anderer Schwerpunkte kam die Arbeit der AG Bildung in 2025 etwas kurz. Aber wir konnten schon ein paar Vor-Arbeiten und Vor-Überlegungen anstellen, aber auch schon einige Kontakte knüpfen. Im kommenden Jahr wird es daher mehr von der AG Bildung zu berichten geben. Aber mehr wird an dieser Stelle nicht verraten!

1.5.5 AG JuLeiCa+

Im Jahr 2025 haben wir uns mit dem BDKJ Aschaffenburg, der EJ Untermain, der kja Untermain, dem SJR Aschaffenburg und dem KJR Aschaffenburg zusammenschlossen und bieten nun gemeinsam unter dem gemeinsamen Logo Juleica + Kurse für Aufbauschulungen zur JuLeiCa-Verlängerung an. Diese Angebote sind auf unserer Webseite entsprechend verlinkt. Alle Informationen zur JuLeiCa findet ihr unter der entsprechenden Rubrik.



1.5.6 AG Nachhaltigkeit

Die AG Nachhaltigkeit des KJR Aschaffenburg, SJR Aschaffenburg und KJR Miltenberg trafen sich im Jahr 2025 zweimal. Der KJR Miltenberg ist in diese Arbeitsgruppe mit Alexander Patzelt vertreten. In der AG wurde u. a. die Instagram Posts erarbeitet, die dann ab Januar 2026 monatl. veröffentlicht werden. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Zugriffe und Rückmeldungen.

1.6 Weitere Aufgaben (Bauleitplanung)

Laut Grundlagenvertrag hat der KRJ die Aufgabe, sich in die Bauleitplanung einzubringen. Hierbei ist es gewollt, die Sicht in Bezug auf die Belange von Kindern und Jugendlichen, in den bautechnischen Aufbau von Gemeinden zu schauen und unsere Rückmeldungen zu geben, was für die Heranwachsenden fehlt. Leider konnten wir diese Aufgabe nur begrenzt wahrnehmen, da wir als Anlaufstelle bisher nicht sehr viel in Erscheinung getreten waren.

Bei kommenden Anfragen nehmen wir gern unsere Aufgabe wahr und werden unsere Einschätzung abgeben.

1.7 Weihnachtsfeier des Vorstandes

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Vorstandes und der Geschäftsstelle fand in Elsenfeld statt, und zwar im Restaurant "De Luca". Dort trafen wir uns am Abend des 02.12.2025 – vollgepackt mit geheimnisvollen Paketen.



Nach einer leckeren Stärkung mit Pizza und allem, was der Magen begehrt, wurde es an unserem Tisch laut:

Unsere Verwaltungskraft Bianca Treiber hatte 2025 schon ihr 10. Jahr beim KJR Miltenberg. Mit viel Rambo-Zambo feierten wir Bianca gebührend und erkannten ihren Einsatz an. Im Anschluss durfte sie das Geheimnis der ersten Pakete lüften und sich beschenken lassen.

Vielen Dank, liebe Bianca, für Deine Arbeit bei uns!



Doch es waren immer noch viele Pakete und Päckchen übrig, die ausgepackt werden wollten: Unser traditionelles Schrottwichteln bei der Weihnachtsfeier stand auf dem Programm! So ging ein schöner Abend zu Ende und jeder ging beschenkt und motiviert in ein neues KJR-Jahr.



Unsere Anträge im vergangenen Jahr und was daraus wurde:

An den zwei Vollversammlungen im Jahr 2025 wurden ausschließlich Anträge aus dem KJR Vorstand heraus gestellt. Die Anträge wurden ausführlich in den Verbandsleitergesprächen vorab besprochen und Unklarheiten beseitigt. An den Versammlungen selbst hatten die Anwesenden die Gelegenheit, Ihre Anmerkungen und Änderungsvorschläge vorzutragen.

Folgende Anträge wurden in unserer Frühjahrsvollversammlung vorgelegt :

<p>Antrag 1: Änderung im Antragstext „Organisationspersonal“</p>	<p>Im Zuschusstitel „Organisationspersonal“, der in der Herbstvollversammlung 2024 beschlossen wurde, wurde aus formalen Gründen eine Formulierung geändert. Es wird eine gültige Ehrenamtskarte benötigt, um einen Zuschuss von 6 € zu erhalten.</p> <p>Dieser Antrag wurde einstimmig von der Versammlung beschlossen.</p>
<p>Antrag 2: Änderung im Erläuterungstext „E02“</p>	<p>Aufgrund von Unklarheiten und häufiger Nachfragen wurde der Versammlung ein Antrag zu Änderungen des Erläuterungstextes „E02“ vorgelegt.</p> <p>Nach einer ausführlichen Diskussion wurde dieser Antrag vom KJR Vorstand vertagt und zur Herbstvollversammlung vollständig zurückgezogen. Ein nachfolgender Antrag wird voraussichtlich in der Frühjahrsvollversammlung vorgelegt.</p>

Folgende Anträge wurden in der Herbstvollversammlung gestellt und alle einstimmig beschlossen:

<p>Antrag 1: Änderungen und Anpassungen im Zuschusstitel 1 „Bildungsmaßnahmen“</p>	<p>Aus formalen und bearbeitungstechnischen Gründen wurden Änderungen bzw. Anpassungen der Wortlaute vorgenommen. Außerdem wurde unter Punkt b) Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeitenden (AEJ) für mehrtätige Veranstaltungen der Passus „Wenn bei Maßnahmen sowohl Anreise- als auch Abreisetag jeweils mindestens 4 inhaltliche Stunden erreichen, gelten sie als einzelne Tage.“ ergänzt.</p> <p>Gültig ab 01.01.2026.</p>
<p>Antrag 2: Änderungen und Anpassungen im Zuschusstitel 2 „Freizeitmaßnahmen und Organisationspersonal“</p>	<p>Aus formalen und bearbeitungstechnischen Gründen wurden Änderungen bzw. Anpassungen der Wortlaute vorgenommen. Zusätzlich wurde in diesem Rahmen noch folgendes geändert bzw. ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> unter 2.1.6: <ul style="list-style-type: none"> • „pro angefangene 6 Teilnehmer“ anstelle von „mindestens 6 Teilnehmern“ unter 2.1.10: <ul style="list-style-type: none"> • Tabakwaren und Suchtmittel unter 2.1.11.: <ul style="list-style-type: none"> • teilnehmende bzw. betreuende Person (klarerer Definition des Umfangs) • „mindestens“ anstelle von „mehr“ als 50% Betreuer benötigen eine gültige Juleica zur Erhöhung der Förderhöhe • „zusätzlicher“ Betreuer bei erhöhtem Betreuungsbedarf (klarerer Definition des Umfangs) • Tagesveranstaltungen wurden mit aufgenommen <p>Gültig ab 01.01.2026</p>

Folgende Anträge wurden in der Herbstvollversammlung gestellt und alle einstimmig beschlossen:

<p>Antrag 3: Änderungen und Anpassungen im Zuschestitel 3 „Arbeitsmaterial“</p>	<p>Aus formalen und bearbeitungstechnischen Gründen wurden Änderungen bzw. Anpassungen der Wortlaute vorgenommen. Dazu wurde in diesem Rahmen folgendes geändert bzw. ergänzt: unter 3.4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbewahrungsfrist von 6 Jahre auf 3 Jahre reduziert <p>unter 3.5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparaturkosten als separaten Punkt aufgeführt <p>unter 3.7:</p> <ul style="list-style-type: none"> • klarere Formulierungen ohne inhaltliche Veränderungen • Begründung bei strittigen Anschaffungen herausgenommen, da jederzeit ein Widerspruch gegen einen Bescheid eingelegt werden kann <p>Gültig ab 01.01.2026</p>
<p>Antrag 4: Änderungen und Anpassungen im Zuschestitel 4 „besondere Maßnahmen“</p>	<p>Bei diesem Antrag wurden lediglich Formulierungen zum besseren Verständnis geändert, sowie der Hinweis auf eine Defizitförderung aufgenommen. Gültig ab 01.01.2026.</p>
<p>Antrag 5: Änderungen und Anpassungen im Zuschestitel 5 „Förderung von Einzelpersonen“</p>	<p>Aus formalen und bearbeitungstechnischen Gründen wurden Änderungen bzw. Anpassungen der Wortlaute vorgenommen. Außerdem wurde in diesem Rahmen folgendes ergänzt:</p> <p>unter Punkt a) Teilnahme an AEJ-Maßnahmen die Förderhöhe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme von Fahrtkosten <p>unter Punkt b) Förderung Inhaber:innen einer gültigen JuLeiCa:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Bezuschussung durch die Kommune leitet diese den Antrag an den KJR Miltenberg weiter. <p>Gültigkeit ab 01.01.2026.</p>
<p>Antrag 6: Änderungen und Anpassungen im Zuschestitel 6 „Grundförderung der Vereine und Verbände</p>	<p>Aus formalen und bearbeitungstechnischen Gründen wurden Änderungen bzw. Anpassungen der Wortlaute vorgenommen. Zusätzlich folgendes geändert bzw. ergänzt:</p> <p>unter 6.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung an neu beschlossenen Kassenschluss <p>unter 6.2.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung „sowie nicht ausgeschöpfte Fördermittel im Einzelplan 4 zum 10.12. eines Jahres.“ <p>unter 6.2.4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untergrenze ergänzt und Auszahlungsbetrag auf 3.000,00 EUR erhöht <p>unter 6.2.5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweispflicht entfällt <p>Gültig ab 01.01.2026.</p>
<p>Antrag 7: Änderungen und Anpassungen im Zuschestitel 7 „Sonderförderung Nachhaltigkeit“</p>	<p>Aus formalen und bearbeitungstechnischen Gründen wurden Änderungen bzw. Anpassungen der Wortlaute vorgenommen. Dazu wurde folgendes geändert bzw. ergänzt:</p> <p>unter 7.5.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Sollte die errechnete Fördersumme den noch offenen Betrag überschreiten, so reduziert sich die Fördersumme entsprechend.“ anstelle „maximal bis zum entstandenen Defizit“ <p>unter 7.7.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung an zugrundeliegenden Zuschestitel <p>Gültig ab 01.01.2026.</p>

Hier findet ihr uns!

KJR Miltenberg
 Mainstr. 51
 63897 Miltenberg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Dienstags und Donnerstags
 von 9 bis 12 Uhr
 Gerne können auch außerhalb dieser
 Zeiten Termine vereinbart werden.

Unsere Kontaktdaten:

Nadja Klein
 geschaeftsfuehrung@kjr-miltenberg.de
 0176-56 53 34 54

Bianca Treiber
 verwaltung@kjr-miltenberg.de
 0176-56 53 34 56



Gerne kann jederzeit per E-Mail oder
 telefonisch Kontakt zu uns aufgenommen werden. Sofern ihr eine Nachricht auf dem Anruf-
 beantworteter hinterlasst, können wir Euch zeitnah zurückrufen.

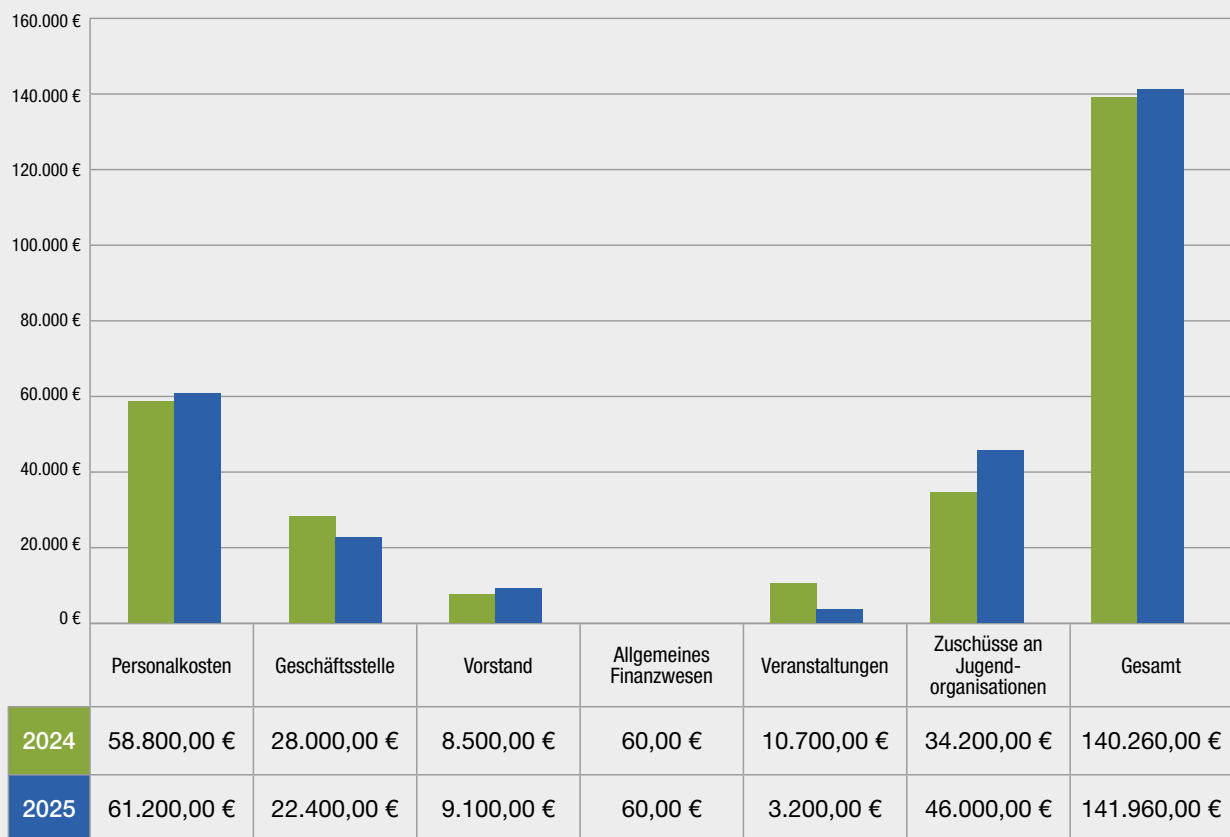
Welche Aufgaben hat die Geschäftsstelle?



4.1. Unsere Finanzen

Der Kreisjugendring wird aus den Mitteln des Haushalts des Landkreises Miltenberg finanziert. Geregelt ist dies im Grundlagenvertrag, der zwischen dem Landkreis und dem Kreisjugendring im Jahr 2016 geschlossen wurde. Die zur Verfügung gestellten Mittel setzen sich aus dem Pauschalzuschuss und aus dem Personalkostenzuschuss zusammen, wobei die Kosten für das Personal der Geschäftsstelle vollumfänglich vom Landkreis übernommen werden. Mit dem Pauschalzuschuss waren im Jahr 2025 alle weiteren Kosten und Zuschüsse abgedeckt.

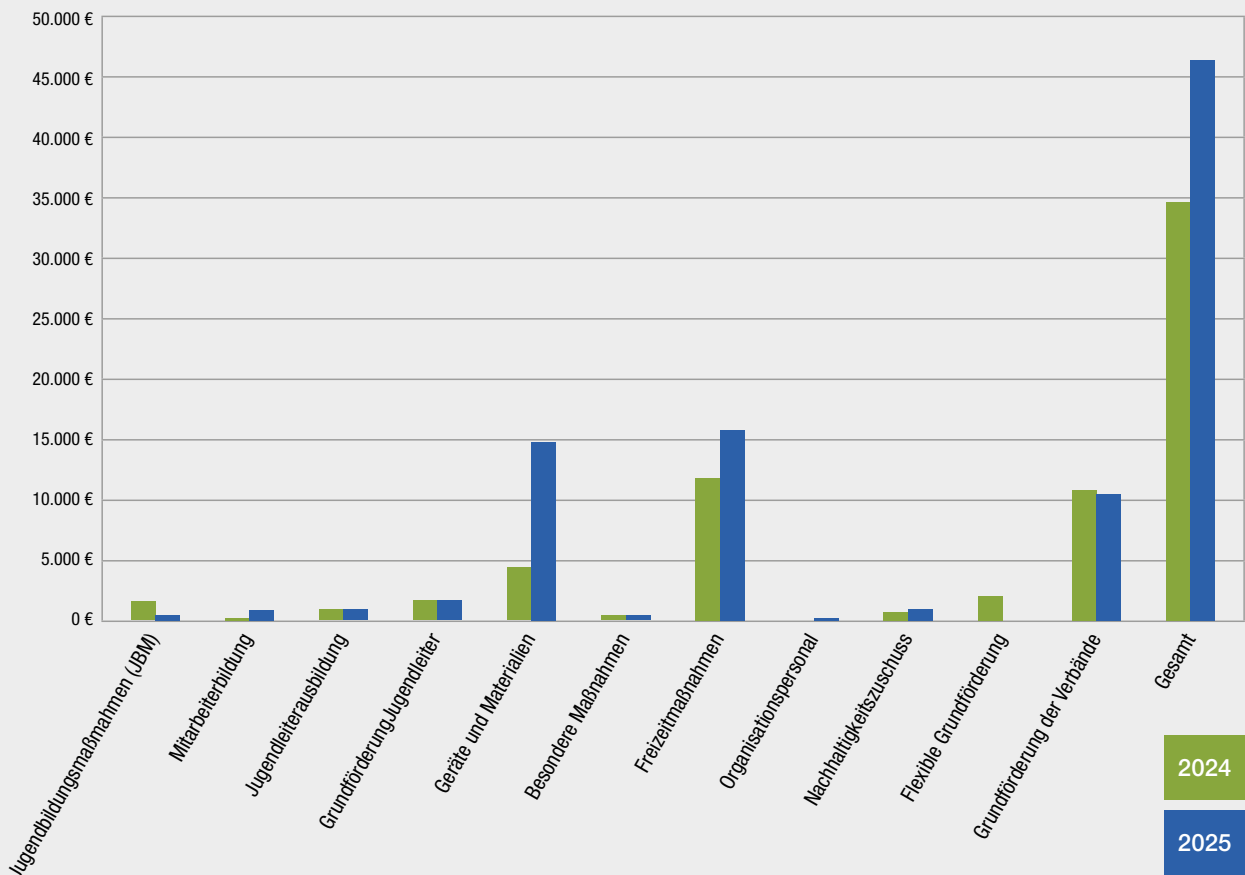
HAUSHALTSVOLUMEN INSGESAMT 141.960,00 Euro (Zahlen gerundet)



4.1. Zuschussanträge

Im Jahr 2025 wurden seitens der Verbände Zuschüsse in Höhe von rund 46.000,00 EUR beantragt. Dies sind fast 12.000,00 EUR mehr Zuschüsse als im Vorjahr.

ZUSCHÜSSE AM JUGENDORGANISATIONEN
INSGESAMT 34.000,00 Euro
 (Zahlen gerundet)



01

JANUAR

14.01.25
VS #1
Präsenz

25.01.25
Besuch VW
Circus Blamage

28.01.25
VS #2 online

02

FEBRUAR

11.02.25
VS entfallen

25.02.25
VS Präsenz

28.02.25
Redaktionsschluss

05

MAI

06.05.25
VS #6 online

10.05.25
BezJR

07.05.25
VV
Verkehrswachtjugend

15.05.25
AG „JuLeiCa“

13.05.25
Letzte Absprachen

16.05.25
FW in Trennfurt

20.05.25
JHP

06

JUNI

05.06.25
VS #7 online

10.06.25
Bestellung der
Trinkflaschen

24.06.25
VS #8 online

23.06.25
ViKo m BJR/AG
Nachhaltigkeit

27.06.25
AquaPhobi Teeny
Edition

25.06.25
Lieferung der
Trinkflaschen

28.06.25
Arbeitstagung GF+VS

30.06.25
JHP

09

SEPTEMBER

09.09.25
VS#11 Präsenz

23.09.25
VS #12 online

26.09.25
Jahresgespräch GF

30.09.25
AG Nachhaltigkeit

10

OKTOBER

06.10.25
JHP & AG Demokratie

14.10.25
VS#13 mit
Einzelpersonlichkeiten

09.10.25
MovieNight

15.10.25
Arbeitstagung vs
online

17.10.25
Besuch Landtag

21.10.25
AG JuLeiCa+ online

27.10.25
VW KJFW

28.10.25
VS #14 online

03

MÄRZ

07.03.25
Besuch VV KJWF

13.03.25
ViKo m. BJR

11.03.25
VS entfallen

17.03.25
Zuschussprechstunde
NBMB

16.03.25
Besuch VV GauJugend

24.03.25
JuLeiCa Anwender-
Treffen online

25.03.25
VS #4 präsent

29.03.25
Kassenprüfung

26.03.25
Arbeitstagung VS online

30.03.25
Klausur JHP

04

APRIL

05.04.25
Saftmobilschulung
JUZ Erlench

08.04.25
VS #5 präsent

15.04.25
Ausarbeitung LOB

25.04.25
Ende Antragsfrist
FVV

26.04.25
Tag der Demokratie

29.04.25
Verbandsleitergespräch

07

JULI

03.07.25
AG JuLeiCa+

20.07.25
Pappbootrennen DJK
Kleinwallstadt

08.07.25
VS #9 präsent

14.07.25
AG Demokratie

29.07.25
VS #10 online

08

AUGUST

07.08.25
Besuch JKR ZeLa

08.08.25
Besuch Circus Blamage
Vorstellung

19.08.25
AG Demokratie

25.08.25
Filmrückmeldung
Verbände

21.08.25
Klausurplanung

29. + 30.08.25
KJR Klausur: Einführung
Insta/Bearbeitung
Zuschussrichtlinien

11

NOEVENBER

08.11.25
VV DPSG

10.11.25
AG Demokratie

12.11.25
Verbandsleitergespräch

15.11.25
VV nordbayerische
Bläserjugend
VV BezJR

17.11.25
Jugendhilfeausschuss &
AG Demokratie

18.11.25
letzte
Absprachen f HVV

25.11.25
VS #15 online

28.11.25
Vorbereitungen HVV

29.11.25
HWV

12

DEZEMBER

01.12.25
AG Demokratie

15.12.25
Interview 3 für
Podcastsreihe

05.12.25
Interview 1 für Podcastreihe-
Weihnachtsfeier Verbände

08.12.25
Interview 2 für
Podcastreihe

16.12.25
VS Weihnachtsfeier

09.12.25
ViKo zu U18 Wahlen
VS online

19.12.25
Interview 4 für
Podcastreihe



4.3 Mitglieds- & Vertretungsrechte

Im Kreisjugendring Miltenberg waren 21 Jugendverbände und -organisationen im Jahr 2025 vertreten. Es konnten insgesamt 42 Delegiertenstimmen in der Vollversammlung ausgeübt werden. In der Frühjahrsvollversammlung wurden davon 32 Delegiertenstimmen genutzt und in der Herbstvollversammlung 35.

An dieser Stelle vielen Dank für die Teilnahme an den Vollversammlungen und darüber hinaus für Euer ehrenamtliches Engagement!

Verband	Abk.	Stimmen
Bläserjugend im Musikverband Untermain	MVU-J	2
Bund der Alevitischen Jugendlichen in Bayern e.V.	BDAJ Bayern	1
Deutsche Wanderjugend, LV Bayern	DWJ	2
DITIB Jugend Bayern	DITIB-J	1 bzw. 0*
Junge Tierfreunde im VBK	JTF	1
Solidaritätsjugend Deutschlands, Solijugend Bayern	Soli-J	1
Naturschutzjugend im LBV e. V.	NAJU	1
THW Jugend Bayern (THW Obernburg und THW Miltenberg)	THW-J	2
Nordbayerische Bläserjugend	NBBJ	2
Bayerische Sportjugend im BLSV	BSJ	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	BDKJ	4
Evangelische Jugend in Bayern	EJ	4
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	DGB-J	1
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband	BTJ	1
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	JF	3
Bayerisches Jugendrotkreuz	JRK	3
Bayerische Sportschützenjugend	BSSJ	3
Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	DV (klein)	3
Bund Deutscher Karneval-Jugend, Landesverband Bayern	BDK-Jugend Bayern	1
Kinder- und Jugendcircus Blamage e.V.		1
Verkehrswachtjugend Obernburg		1
Gesamt: 21 Verbände		42

* Die DITIB war an drei aufeinander folgenden Vollversammlungen nicht anwesend. Gemäß dem Feststellungsbeschluss des Vorstands vom 26.11.2024 wurde das Vertretungsrecht verloren. Die DITIB hat nun die Möglichkeit einen Wiederaufnahmeantrag beim Vorstand zu stellen.

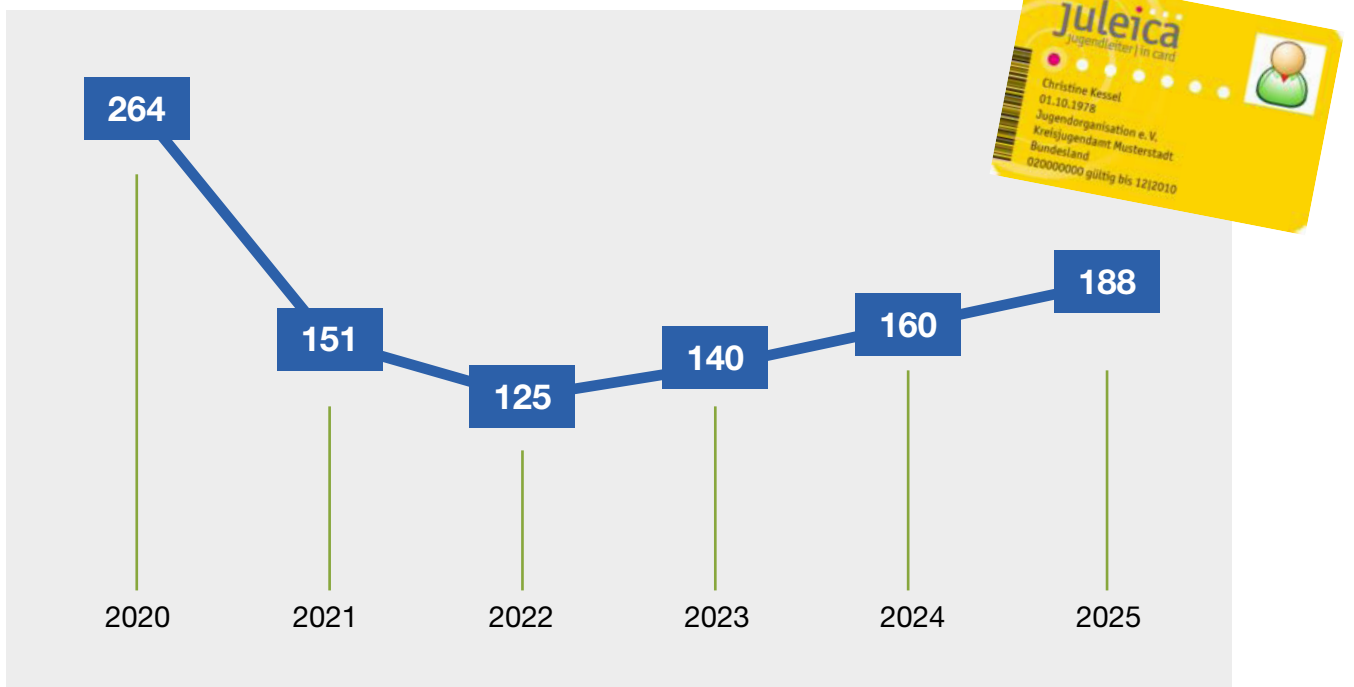
Diese Übersicht unserer Mitgliedsverbände und deren Vertretungsrechte zeigt, wie vielfältig der KJR Miltenberg ist.

4.4 JuLeiCa im Landkreis

Die Jugendleiter-Card, kurz JuLeiCa, gibt es seit 1999 und ist bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis zahlreicher Jugendleitenden - auch hier im Landkreis. Jedoch dient sie auch als Anerkennung für ehrenamtliches Engagement und bürgt für Qualität: Jede:r JuLeiCa-Inhaber:in, der mindestens 16 Jahre alt ist, hat eine mehr als 34 stündige Ausbildung nach festgeschriebenen Standards des bayerischen Jugendrings zum/zur Jugendleiter:in absolviert.

Um eine JuLeiCa nach einer Ausbildung zu erhalten, muss die jugendleitende Person die Karte online beantragen. Der Antrag wird anschließend vom zuständigen Träger (Jugendverband, Jugendring oder Jugendinitiative) geprüft und bestätigt. Die JuLeiCa ist anschließend maximal drei Jahre gültig und ist dann zu verlängern. Für eine Verlängerung der Karte muss die Teilnahme an insgesamt 8 Stunden Fortbildung (innerhalb dieser drei Jahren) nachgewiesen werden.

Anbei erhaltet ihr eine Übersicht der Entwicklung für die Beantragungen bei uns im Landkreis. Wir freuen uns, dass die JuLeiCa wieder vermehrt beantragt wird.



Auch im Jahr 2025 konnte wieder ein Anstieg bei der Ausstellung von JuLeiCas verzeichnet werden. Wir hoffen dieser Trend setzt sich in den nächsten Jahren so fort.

5.1 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des KJR Miltenberg spielt sich in verschiedenen Medien ab. Im Folgenden stellen wir diese kurz vor:

KJR in den Printmedien

Auch 2025 war es dem KJR möglich, wieder mit verschiedenen Themen in den Pressemitteilungen erscheinen zu können. Leider konnte aus fehlenden personellen und zeitlichen Ressourcen nur unsere Berichte für die Vollversammlungen in die Printmedien gegeben werden. Daher waren leider im vergangenen Jahr wenige Berichte über uns zu lesen.

meine-news.de-Beitrag » Nadja Klein aus Miltenberg

Kreisjugendring Miltenberg: Herbstvollversammlung 2025

Am Freitag, den 28.11.2025 trafen sich über 50 Delegierte und Gäste des Kreisjugendrings Miltenberg zur diesjährigen Herbstvollversammlung in der Narrhalla des Carnevalvereins Niederberg. Besonders begrüßt wurden von der Vorsitzenden Alison Wölfelschneider die Vertreter des Landratsamts Stefan Adams sowie Emma Grimm, die die besten Grüße vom Stellvertretenden Landrat Bernd Schötterl im Gepäck hatten. Die Grüße vom Bezirksjugendring Unterfranken überbrachte Florian Bauer. Ebenfalls gab es dankende Grußworte vom Niedernberger Bürgermeister Ralf Sendelbach.

Nachdem die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Vollversammlung beschlossen wurden, blickte die Versammlung auf das Jahr 2025 zurück. Besonders hervorzuheben war die gute Zusammenarbeit für die Veranstaltung „AuqaPhobie Teeny Edition“ sowie unseren neuen Insta-Account (kjr_miltenberg), über den viele Infos und Veranstaltungen gestreut werden. Weiter konnte berichtet werden, dass die MovieNight gut angenommen wurde und wir weiterhin ein Format zum „Danke



Foto: KJR Miltenberg

sagen“ an die Jugend(gruppen)leitungen organisieren werden. Ebenfalls wurde über die Bildungsfahrt des KJR-Vorstandes in den Bayerischen Landtag berichtet. Weiter gab es einen kleinen Ausblick über die aktuellen Planungen für Aktionen zu den anstehenden Kommunalwahlen 2026 und die AG Juleica+. Die AG Juleica+ arbeitet daran, Fortbildungen für Gruppenleitungen und betreuende Personen aus der Jugendarbeit, anzubieten. Weitere Planungen für das kommende Jahr wurden angesprochen und verabschiedet.

Als nächsten Punkt folgten die Anträge. Hier wurde vorgestellt, dass der Vorstand sich intensiv mit den bestehenden Zuschussrichtlinien beschäftigt hat, um all die bestehenden Unstimmigkeiten klarer zu formulieren. Trotz, dass alle 7 Zususstitel eine Neufassung erhalten, gingen alle Änderungen einstimmig durch die Versammlung. Somit hat der Kreisjugendring Miltenberg ab Januar 2026 aktualisierte Zuschussrichtlinien, die ein einheitliches Format haben und mit eindeutigen Formulierungen ausgestattet sind.

Als Nächstes folgten Nachwahlen. Florian Bauer vom Bezirksjugendring Unterfranken leitete den Wahlvorstand und wurde durch Thomas Becker (Einzelpersönlichkeit des KJR Miltenberg) und Emma Grimm (KoJA) unterstützt. Zur neuen Beisitzerin wurde Alison Bauer gewählt. Somit ist der Vorstand des KJR Miltenberg wieder voll besetzt. Nach einem Ausblick auf die kommenden Termine, sowohl vom KJR als auch der Verbände, wurde um 21:37 Uhr die Versammlung geschlossen.

Lesen Sie den Beitrag online auf www.meine-news.de/221711

Kreisjugendring Miltenberg bestätigt seine Führung im Amt

Soziales: Alison Wölfelschneider bleibt Vorsitzende

KREIS MILTENBERG. Alison Wölfelschneider (Verband: Jugendfeuerwehr) bleibt für weitere zwei Jahre Vorsitzende des Kreisjugendrings Miltenberg. Das haben die Delegierten bei der Frühjahrsvollversammlung im Musi-carium in Trennfurt beschlossen. Als ihr Stellvertreter wurde Alexander Patzelt (Bayerische Sportjugend) im Amt bestätigt.

Zu Beisitzern wurden Petra Schüßler (Bund der Deutschen Katholischen Jugend), Julius Hahn (Bläserjugend Untermain), Emre Yalcin (verbandslos) und André Jakob (neu, Verkehrswachtjugend Obernburg) gewählt. Verabschie-

det wurde das langjährige Vorstandsmitglied Kristina Schwab wegen eines Wohnortwechsels aus beruflichen Gründen.

Die Rechnung prüfen Heike Vogt (Bayerische Sportjugend), Dominic Scholz (Jugendrotkreuz) und Orkan Özcan (DITIB-Jugend). Zu Einzelpersonlichkeiten wurden folgende Personen vorgeschlagen und durch die Versammlung benannt: Ulrike Oettinger (Kreisrätin CSU), Thomas Becker (Kreisrat UBV) und Gerhard Rüth (Vorsitzender des Gemeindetags) sowie Nicole M. Pfeffer (Marketingberaterin/FDP).

*Pressemitteilung
Kreisjugendring (bearbeitet)*

5.2 KJR online



Homepage

www.kjr-miltenberg.de

Die Homepage ist als zentrale Anlaufstelle gedacht, wenn Infos von oder über den KJR eingeholt werden müssen. Hier sind alle wesentlichen Unterlagen für die Zuschussstellung, sowie der jeweils aktuelle Zuschussantrag zu finden, der unter anderem digital ausfüllbar ist. Ebenfalls sind hier auch rechtzeitig die Unterlagen unserer Vollversammlungen zu finden.

Zudem findet ihr Kontaktdaten über uns oder unseren Geschäftsverteilungsplan, in dem festgehalten ist, wer aus dem Vorstand für welchen Verband zuständig ist.



Instagram

Wir sind auf Instagram unterwegs. Allerdings hadern wir hier mit unserer sehr kleinen Reichweite. Daran müssen wir unbedingt arbeiten. Deshalb auch hier die Bitte: Folgt uns und liked unsere Beiträge.

In Zuge unserer Klausur haben wir als gesamter Vorstand uns auf den Weg gemacht unseren Kanal neu zu gestalten und mehr zu nützen. Wir sind dran, dass unser Vorstand bei seiner Arbeit etwas postet, damit ihr stets auf dem Laufenden seid, was wir gerade tun. Ebenso werden alle unsere Veranstaltungen und Kurse auf Instagram beworben.



Facebook

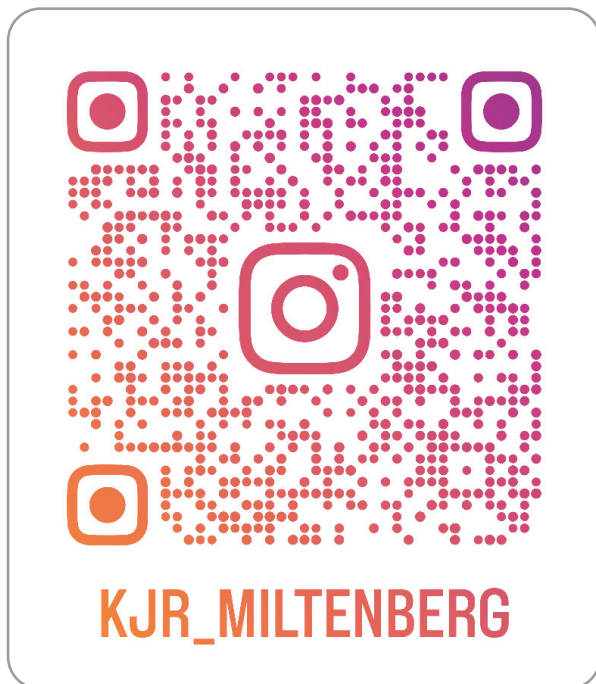
Einstimmig beschlossen wir, dass dieser Kanal nicht mehr verwendet wird.



Newsletter

„Neues aus der Geschäftsstelle“

2025 gab es wieder einige “News aus der Geschäftsstelle”. In der Regel versuchen wir, diese einmal im Monat zu veröffentlichen. Inhaltlich beschränken sie sich auf Hinweise zu eigenen Themen oder Terminen sowie die Weiterleitung von z. B. landkreisweiten Terminen oder offenen Angeboten verschiedener Vereine/Verbände. Diese News gehen über unseren Verteiler raus und sind auch auf der Homepage hinterlegt.



6.1 MovieNight

Am 09.10.2025 fand in der Kino-Passage in Erlenbach die „MovieNight“ statt, zu der der KJR eingeladen hatte. Bei einem Snack und einem alkoholfreien Getränk wurde der Film „Greatest Showman“ gezeigt.

Dabei handelt es sich um einen Film, der von der Geschichte des Zirkusbesitzers P.T. Barnum inspiriert wurde. P. T. Barnum, Sohn armer Leute, verliert seine Arbeit, hat aber eine Idee. Er gründet „Barnum’s American Museum of Curiosity“ - ein Kuriositätenkabinett mit Wachfiguren und ausgestopften Tieren. Als seine Töchter ihn darauf aufmerksam machen, dass er nur tote Objekte ausstellt, heuert er unter anderem einen sehr kleinen Menschen und eine bärtige Frau an. Zudem versucht Barnum, eine große und völlig neuartige Show auf die Beine zu stellen. In dieser Show sollten neben seinen menschlichen Kuriositäten auch Akrobaten, Artisten und Tänzer auftreten. Mit dem „Ringling Bros. and Barnum & Bailey Circus“ legte er den Grundstein für das moderne Showbusiness.

Sein Assistent Phillip Carlyle verliebte sich in die Trapezkünstlerin Anne. Ihm gelingt es, die Truppe an den Hof der englischen Königin Victoria zu bringen, wo Barnum die schwedische Opernsängerin Jenny Lind kennenlernte und nach Amerika einlud. Als er sie auf ihrer US-Tournee begleitete, begann Lind Annäherungen zu machen, die Barnum ablehnte, und kehrte nach Hause zurück. Nachdem Jenny Lind ihre Tournee vertragswidrig abbrach, geriet Barnum in substantielle finanzielle Schwierigkeiten.

Im Rahmen von Aufruhren gegen Barnum’s von Teilen der Gesellschaft unerwünschte Show brennt das Gebäude, in dem sie stattfindet, nieder. Dabei wird Carlyle schwer verletzt und von Barnum gerettet. Nachdem die Nachrichten von Linds Annäherungen und die schwerwiegende finanzielle Situation Barnums New York erreicht haben, verlässt ihn seine Frau. Daraufhin begann er zu trinken. Die Gruppe seiner angeheuertten Darstellern überzeugte ihn, die Hoffnung nicht zu verlieren. Allerdings vereinfachen Barnums mangelnde Kreditwürdigkeit und

das Fehlen geeigneter Örtlichkeiten die Situation nicht. Der sich erholende Carlyle bietet an, seine Gewinne an der Show zur Verfügung zu stellen, im Austausch dafür, dass sie von nun an als gleichberechtigte Partner agieren. Daraufhin wird die Show in einem Zirkuszelt im Umfeld des Hafens wieder auf die Beine gestellt und Barnum gewinnt seine Frau zurück. Der wiedereröffnete Zirkus ist ein voller Erfolg und Barnum übergibt die Leitung der Show Carlyle, um sich auf seine Familie zu konzentrieren.

Der KJR war mit der Beteiligung von ca. 45 Personen sehr zufrieden und freut sich schon sehr auf das nächste „Dankeschön-Event“ im Jahr 2026.

Wir, der KJR-Vorstand, möchte sich mit dieser Veranstaltung bei allen Verantwortlichen in der Jugendarbeit für Ihr Engagement und Einsatz bedanken. Bitte macht eure wertvolle Arbeit weiter so!



7.1. Innerhalb KJR

Die Zuständigkeiten für die einzelnen Jugendverbände hat sich der KJR Vorstand unter sich aufgeteilt. Wer für welchen Verband zuständig ist, ist im Geschäftsverteilungsplan festgehalten. Dieser wird regelmäßig aktualisiert und ist auf der Homepage zu finden. Jede Einladung, die bei uns ankommt, wird an die jeweilige zuständige Person im Vorstand weitergeleitet. Diese Vorstandsmitglied nimmt dann gerne den Termin wahr oder lässt sich im Verhinderungsfall vertreten. Wir freuen uns über jede Einladung und wollen so weit wie möglich jede Einladung wahrnehmen – also ladet uns sein!

7.1.1 Kontakt zu den Verbänden

Im vergangenen Jahr 2025 war der Kontakt zu den Verbänden sehr unterschiedlich. Was uns sehr gefreut hat war, dass uns viele Einladungen erreichten und von uns wahrgenommen werden konnten. Bei anderen Verbänden lief der Kontakt mehr über die Verbandsleitertreffen.

Folgenden Einladungen sind wir gefolgt:

- Vollversammlung des Circus Blamage
- Vollversammlung der Nordbayerischen Bläserjugend
- Vollversammlung der GauJugend
- Vollversammlung der Verkehrswacht Obernburg
- beide Vollversammlungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- Vollversammlung der Bläserjugend Musikverband Untermain
- Vollversammlung der DPSG
- Veranstaltung “Weihnachtliches Feuerwerk”

Wir bedanken uns herzlichst für die Einladungen und auch für die interessanten und sehr vielseitigen Veranstaltungen, bei denen wir bei euch zu Gast sein konnten!

7.1.2 Verbandsleitergespräche

Im Jahr 2025 lud der KJR Vorstand zweimal zum Verbandsleitertreffen ein - jeweils vor den Vollversammlungen. Diese Treffen dienen vor allem der Vernetzung und dem Austausch. In den Gesprächen geht es auch darum, dass sich die Verbandsspitzen vorstellen und kennenlernen. Zudem ist es uns im Vorstand wichtig, dass jeder Verband die Möglichkeit erhält, allen mitteilen zu können, was ihre Planungen waren, oder welche Aktionen und Veranstaltungen stattfinden oder welche Probleme in ihrem Verband aufkommen. Wir zielen darauf ab, dass Kooperationen oder gemeinsame Veranstaltungen zwischen und unter den Verbänden entstehen können.

Im Jahr 2025 wurde in den beiden Verbandsleitertreffen vor den Vollversammlungen hauptsächlich die durch den Vorstand eingereichten Anträge besprochen. Uns ist es wichtig, im Vorfeld aufkommende Fragen und Unstimmigkeiten abzufragen, um diese zu klären, damit die jeweilige Vollversammlung unseren gesteckten Rahmen nicht sprengt. Da es sich bei den Anträgen um die Überarbeitung der Zuschussrichtlinien handelte, war es uns wirklich sehr wichtig, diese Vorstellung der geplanten Änderungen vorzunehmen und Unklarheiten anzusprechen. Unser Ziel war es, dass große Diskussionen in unserer Vollversammlung vermieden werden sollten. Falls dennoch Fragen aufkommen, werden diese selbstverständlich geklärt!

Es besteht zudem in dieser Runde die Möglichkeit, Wünsche an den Vorstand des Kreisjugendring Miltenberg zu heranzutragen oder Hinweise weiterzugeben. Auch hierfür sind wir offen und freuen uns auf einen regen Austausch mit allen Mitgliedsverbänden.

7.1.3 Weihnachtsfeier der Verbände

Unsere Verbandsleiter haben diese Weihnachtsfeier dieses Jahr einmal aus einer ganz neuen Perspektive erlebt. Der Vorstand hat sich im Vorfeld überlegt, dass es nicht nur ums Essen gehen soll - ein bisschen Bewegung, Action und vor allem Spaß sollten ebenfalls dazugehören.



Da es bei uns im Landkreis leider nur noch wenige Ausgelmöglichkeiten gibt, die gutes Essen und Spiel & Spaß verbinden, haben wir - wie schon im letzten Jahr - wieder einen zentralen Treffpunkt gewählt: das Carambolage in Röllfeld. Seit 1988 ist es Restaurant, Bistro und Billard-Cafe zugleich und bietet beste Voraussetzungen für einen gelungenen Abend.



Mit viel Freude, Humor, gutem Essen, Billard und Dart haben die Verbandsleitungen das Jahr 2025 gemeinsam ausklingen lassen.

7.2 Innerhalb der Strukturen des Jugendrings

7.2.1 Bayerische Jugendring

Sowohl der Bayerische Jugendring (BJR) als auch der Bezirksjugendring (BezJR) Unterfranken legen viel Wert darauf, eine Vernetzung der hauptamtlich tätigen Geschäftsführungen und der ehrenamtlichen Vorsitzenden zu fördern und zu ermöglichen. Hierzu gibt es unterschiedliche Formate und Termine für Geschäftsführungen und ihre Vorsitzenden.

7.2.2 Arbeitstagung der GF vom BJR

Einmal im Jahr lädt der BJR alle Geschäftsführungen seiner Untergliederungen zu einer gemeinsamen Arbeitstagung ein. Neben reichlichen Informationen durch den BJR und einer Ansprache des BJR Präsidenten Philipp Seitz, liegt der Schwerpunkt auf inhaltlicher Arbeit. Außerdem wird durch diese Zusammentreffen der Austausch unter den einzelnen Untergliederungen gefördert.

7.2.3 Fortbildungen im Institut für Jugendarbeit in Gauting

2025 besuchte unsere Verwaltungskraft Bianca Treiber die Fortbildung "Einführung in die Finanzordnung für Kassenleitungen und Mitarbeitende in der Buchhaltung" und frischte hierbei ihr Wissen rund um das Buchhaltungsprogramm und die dazugehörenden Arbeitsabläufe auf. Auch unsere Geschäftsführung Nadja Klein erweiterte ihr Wissen und besuchte die Fortbildung "Haushaltsaufstellung mit Cipkom".

7.2.4 Gemeinsame Arbeitstagung von VS & GF beim BezJR Unterfranken

Einmal im Jahr tagen die unterfränkischen Geschäftsführungen mit den Vorsitzenden der Jugendringe gemeinsam. Dies wird vom BezJR organisiert und veranstaltet. Hier geht es darum, dass alle den gleichen Input erhalten, Methoden und Materialien kennen lernen und auch Infos aus dem BJR zeitnah erfahren. 2025 waren Alison Wölfelschneider und Nadja Klein mit Übernachtung in der Jubi in Würzburg bei der Arbeitstagung mit dabei.

In der Arbeitstagung 2025 behandelten wir das Thema: Welche Projekte können wir als Jugendring in Bezug auf die Kommunalwahl erarbeiten und umsetzen. Und wie können Synergieeffekte genutzt werden.

7.2.5 Arbeitstagung der VS

Weiterhin gibt es im Vorfeld der Vollversammlungen jeweils eine Arbeitstagung der Vorsitzenden aus Unterfranken. Hier nimmt unsere Vorsitzende ebenfalls regelmäßig teil. Diese Treffen sind dafür da, um sich zu vernetzen und sich kennenzulernen.

Ebenfalls ist dieser Austausch sehr wichtig, da hier u. a. Probleme in den Jugendringen, der Jugendarbeit, aber auch verschiedene Trends angesprochen und aufgezeigt werden können. Jede Tagung kann dazu genutzt werden, um gemeinsam etwas für die Versammlung des BezJR Unterfranken zu erarbeiten oder einen Antrag zu formulieren. Beide Arbeitstagungen finden online statt. Jedoch wird mittlerweile überlegt, ob eine Arbeitstagung wieder in Präsenz stattfinden soll, damit Austausch und Vernetzung besser gefördert werden. Jedoch steht zum jetzigen Zeitpunkt noch kein endgültiger Entschluss fest.

7.2.6 Teilnahme an der Vollversammlungen des BezJR Unterfranken

Der Bezirksjugendring Unterfranken (BezJR Unterfranken) ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendringe in Unterfranken. Als Gliederung des Bayerischen Jugendrings ist die Rechtsform eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.). Dem Bezirksjugendring Unterfranken gehören 30 Jugendverbände an, die teilweise mehrere Einzelverbände repräsentieren. Seine Mitgliedsorganisationen erreichen mit ihren Angeboten mehr als zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Unterfranken.



Satzungsgemäß müssen zwei Vollversammlungen stattfinden. An beiden Vollversammlungen nahm normalerweise die Vorsitzende Alison Wölfelschneider als stimmberechtigtes Mitglied teil.

Nach der jeweiligen Einführungsrunde in das Sitzungsprogramm „OpenSlides“ und der Begrüßung durch die BezJR-Vorsitzende Jennifer Wolpensinger begann für sie ihre letzte „übliche“ Tagesordnung einer Frühjahrsvollversammlung. Sie war ansprechend bunt gestaltet durch Anträge, Grußworte, Informationen aus dem BJR, Jahresberichten, Haushaltsfragen und auch Beschlussfassungen. Dennoch war die FVV anders als sonst – die Neuwahlen standen im Vordergrund und es war bekannt, dass die bisherige Vorsitzende Jennifer Wolpensinger nicht mehr zur Wahl stand. Mit diesem Wissen ging es einher, dass viele Abschiedsworte und persönlicher Dank an sie gingen. Trotz so manch emotionaler Situationen wurde die Vollversammlung effektiv und zügig abgehalten.



Bei den Neuwahlen wurde Christoph Simon zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Andre Fischer. Die Beisitzer sind Viktoria Barzen, Florian Bauer, Klaus Kippes, Franziska Müller und Dr. Volker Renz.

Im Anschluss an die Vollversammlung gab es natürlich einen sehr emotionalen und würdevollen Verabschiedung der ehemaligen Vorsitzenden Jennifer Wolpensinger!

Bei der Herbstvollversammlung nahmen wir das erste Mal seit langem unsere Stimme im Bezirksjugendring Unterfranken nicht wahr. Leider gab es sehr viele Terminüberschneidungen, was es uns im Vorstand unmöglich machte, alle Termine wahrzunehmen.

Gemeinsam beschlossen wir, dass unsere Verbände vorrangig behandelt wurden.

7.2.7 Arbeitstagung der GF

Die Geschäftsführungen der einzelnen Stadt- und Kreisjugendringe des Bezirks Unterfranken trafen sich regelmäßig via Videokonferenz zum Austausch. Dazu fanden zwei Tagungen in der Jugendbildungsstätte des Bezirksjugendring in Präsenz statt. Inhaltlich gab es an diesen Arbeitstagungen Input zu den Themen "Schutzkonzepte" sowie "Social Media".

7.3 Außenvertretungen

Die Außenvertretungen übernimmt der KJR Vorstand vor allem in Richtung des Landratsamtes, insbesondere zu den Bereichen des Jugendamtes und der Jugendhilfe. Hier möchten wir die Gelegenheit nutzen, einen großen Dank auszusprechen für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit und die Gespräche, die wir vor allem mit dem Jugendamtsleiter Herrn Rätz geführt haben. Er ist unser Ansprechpartner, wenn es um Finanzen geht, denn unser Haushalt ist Teil des Budgets des Jugendamtes.

7.3.1 Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss ist neben der Verwaltung ein Teil des Jugendamts und somit ein Bestandteil der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. Während die Verwaltung die laufenden Geschäfte erledigt, hat der Jugendhilfeausschuss ein Beschlussrecht in grundsätzlichen Angelegenheiten der Jugendhilfe. Mit dieser verantwortlichen Beteiligung von engagierten Bürgern aus dem Kreistag, anerkannten Freien Trägern der Jugendhilfe und der Jugendverbände sowie Fachkräften der Jugendhilfe entsteht eine „Zweigliedrigkeit der Behörde Jugendamt“, die einzigartig in der deutschen Verwaltungsstruktur ist.



Diese Zweigliedrigkeit der Behörde ist Ausdruck des Gebots der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von öffentlicher und freier Jugendhilfe. Die Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses binden das Handeln der Jugendamtsverwaltung.

Der Kreisjugendring Miltenberg darf für diesen Ausschuss drei stimmberechtigte Personen entsenden. Diese werden vom KJR-Vorstand benannt. Der KJR ist durch Alison Wölfelschneider (Vorsitzende), Alexander Patzelt (stellv. Vorsitzender) und Petra Schübler (Beisitzerin) vertreten. Die beratende Stimme ist weiterhin mit der Vorsitzende besetzt. Die Sitzungen finden zweimal jährlich nachmittags im Landratsamt Miltenberg statt. In den Sitzungen berät und entscheidet der Jugendhilfeausschuss über Themen wie den Jugendhilfehaushalt, Stellen in der Jugendsozialarbeit an Schulen, Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege und vieles mehr. Alle Anwesenden erhalten regelmäßig einen Sachstandsbericht über die Bereiche der Jugendhilfe und welche Aufgabengebiete ihnen zugeordnet wurden.



Auch das Vorstellen unserer Arbeit als KJR Miltenberg gehört natürlich in dieses Gremium und fand am 17.11.2025 durch die Vorsitzende Alison Wölfelschneider statt. Sie informierte über die durchgeführten Aktionen im Jahr 2025 und gab Ausblick auf das Jahr 2026 (u. a. Veranstaltungen und Vorhaben zur Kommunalwahl 2026).

Besonders wichtig ist es, unsere Arbeit vorzustellen und die Stimme für die Jugend zu erheben, wenn sie gefragt ist.

7.3.2 Jugendhilfeplanung

Die Jugendhilfeplanung (JHP) ist ein Unterausschuss der Jugendhilfe, der sich in den letzten Jahren im LRA etabliert hat und auch durch den Jugendhilfeausschuss benannt und akzeptiert wird. Der Fachausschuss, der sich aus mittlerweile 15 Personen zusammensetzt, traf sich im vergangenen Jahr zu 2 Sitzungen sowie einer Klausurtagung im Januar.

Alle Termine fanden im LRA statt.

In diesem Ausschuss sitzen Vertreter aus dem Kreistag, den Kirchen (Träger von verschiedenen Einrichtungen der Jugendhilfe), der Kreisjugendring und auch Mitarbeiter aus der Verwaltung aus dem Bereich Jugendhilfe. Die Jugendhilfeplanung bildet sich für eine Legislaturperiode, arbeitet an Themen, die sich im Rahmen verschiedener Gegebenheiten oder Vorfälle als wichtig herausstellen. Meist wird ein Thema für 1-2 Jahre bearbeitet und dann „vorerst“ abgeschlossen und zu einem späteren Zeitpunkt nochmals bearbeitet.

Durch unsere Mitarbeit in diesem Fachausschuss ist es möglich, auch unsere Belange aus der Jugendverbandsarbeit einzubringen. Damit wir dazu in der Lage sind, suchen wir die Verbindung zu euch. Wir benötigen eure Rückmeldungen, wo der Schuh drückt und welcher Hilfe- oder Unterstützungsbedarf besteht.

7.3.3 Klausur der Jugendhilfeplanung

Die Klausur fand am 25. März im Landratsamt Miltenberg statt.

Nach der Begrüßung wurde allen Anwesenden zunächst ein Bericht über das aktuelle Geschehen im Jugendamt gegeben. Hier kamen u. a. die Umsetzung der SGB VIII-Reform zum Sprache. Danach kamen wir zu unserem Hauptpunkt: Suchtprävention und Suchtberatung für junge Menschen. Durch das neue Cannabisgesetz bekommen junge Menschen keine gerichtlichen Auflagen mehr. Somit entfällt die Teilnahme an Präventionskursen, um „gefährdete“ Jugendliche frühzeitig auf ihr Verhalten aufmerksam zu machen. Eine weitere Problematik besteht darin, dass im Landkreis Miltenberg die Suchtberatungsstelle der Caritas für Personen ab 18 Jahren zuständig ist und somit nicht bei minderjährigen Personen beraten darf. Hierzu stellte die Suchtberatungsstelle der Caritas in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtprävention ihre Arbeit und Angebote vor.



Die Problematik von Suchtmitteln ist aus unserer Sicht sehr wichtig zu behandeln. Kinder und Jugendliche müssen über Gefahren aufgeklärt werden, jedoch dürfen sie auch nicht von Beratung und Behandlung

ausgeschlossen werden. Wir setzen uns dafür ein, dass es auch eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche im Landkreis geben wird.

Damit Kinder frühzeitig gefördert werden können, beschäftigen wir uns schon im Jahr zuvor mit dem Thema "Heilpädagogische Tagesstätte". Hierzu kam der Leiter der Tagesstätte in Miltenberg in unser Gremium und stellte seine tägliche Arbeit vor. Er zeigte auf, wie engmaschig und individuell auf die Bedürfnisse von Kindern eingegangen wird.

Im Anschluss lud er uns ein, die Örtlichkeit zu besichtigen. Diese Einladung nahmen alle dankend an.

7.3.4 Präventionsausschuss

Der Präventionsausschuss ist ein Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses. Er fungiert als wichtige Schnittstelle zwischen der Kommunalpolitik und Fachleuten aus verschiedenen Institutionen, die sich mit präventiven Maßnahmen beschäftigen. Zu den beteiligten Organisationen zählen unter anderem der Kreisjugendring, Kirchen, die Polizei und Gerichte. Der Präventionsausschuss trifft sich zweimal im Jahr. Für den Kreisjugendring übernimmt unsere Geschäftsführung dort die Mitarbeit. Der Ausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, die präventiven Maßnahmen im Landkreis zu bündeln und effektive Strategien zur Prävention zu entwickeln. Zudem ist er verantwortlich für die Optimierung der bestehenden präventiven Strukturen und die Vergabe von Finanzmitteln für präventive Projekte.

7.3.5 AquaPhobie Teeny Edition

Am Freitag, 27. Juni 2025, fand auf dem AquaPhobie-Festivalgelände ein einzigartiges Open-Air-Event statt. Es richtete sich exklusiv an 12- bis 16-Jährige, die ohne ihre Eltern feiern wollten. In Kooperation zwischen Main.Music.Event, der kommunalen und präventiven Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg, sowie mit Unterstützung des Kreisjugendrings Miltenberg entstand eine jugendgerechte Festival-Atmosphäre – ganz ohne Alkohol, aber mit viel Musik, Spaß und



wichtigen Botschaften. Der angesagte DJ Jey Aux Platines und Entertainer MC Amin Fazani sowie viele Showhighlights sorgten für mitreißende Beats und beste Stimmung, während spannende Mitmachaktionen und kreative Angebote rund um das Thema „Suchtprävention“, die für Aha-Momente sorgten, angeboten wurden. Die Jugendlichen konnten hier im geschützten Rahmen ausgelassen feiern und die KJR-Trinkflaschen, die nur einmal erworben wurden und für die komplette Veranstaltung zum Wiederauffüllen an einem Trinkbrunnen genutzt werden konnten, wurden rege in Anspruch genommen.

Vernetzung mit den Einzelpersönlichkeiten

Im Berichtsjahr waren folgende Einzelpersönlichkeiten für den Kreisjugendring Miltenberg benannt deren beratende Funktion gerne vom Vorstand in Anspruch genommen wurden:

- Gerhard Rüth – Bürgermeister des Marktes Eschau/Vertreter im Gemeindegtag (CSU)
- Ulrike Oettinger – Kommunalpolitikerin und im Kreistag vertreten (Neue Mitte)
- Thomas Becker – Schreinermeister, Lehrer an der Berufsschule (Freie Wähler) sowie Mitglied im Kreistag
- Nicole M. Pfeffer – Marketing-Beraterin und Vorsitzende der FDP im Landkreis sowie der Liberalen Frauen Unterfranken

Sie brachten sich aktiv in unsere Vernetzung ein, begleiteten Projekte und standen dem Vorstand beratend und unterstützend zur Verfügung. Durch ihre Mitwirkung konnten wir unsere wichtigen Impulse setzen und die Interessen junger Menschen im Landkreis Miltenberg wirkungsvoll vertreten.

Mit ihrem Engagement, ihrer Erfahrung und fachlichen Kompetenz unterstützen sie unsere Arbeit in unterschiedlichen Bereichen und wirkten beratend sowie gestaltend an Entwicklungsprozessen mit.



Der Kreisjugendring Miltenberg bedankt sich herzlich bei allen Einzelpersönlichkeiten für ihre wertvolle Unterstützung, ihre Zeit und ihr ehrenamtliches Engagement im vergangenen Jahr.

Vernetzung mit der KoJa

Ein Bestandteil unseres geschlossenen Grundlagenvertrages ist, dass wir eine Vernetzung und einen regelmäßigen Austausch mit der KoJa haben. Hier konnten wir unsere neue Ansprechperson im LRA kennenlernen: Emma Grimm.

Im vergangenen Jahr konnte nun auf eine neue Zusammenarbeit eingegangen werden, da endlich wieder die Stelle in der KoJa fest und langfristig besetzt wurde. Hierzu luden wir Emma Grimm regelmäßig zu unseren Vorstandssitzungen ein, um auf dem aktuellen Stand zu sein und ggf. gemeinsam Aktionen und Veranstaltungen planen zu können. Doch nicht nur die Vernetzung mit Emma Grimm von der KoJa hat uns sehr gefreut, sondern auch die in andere Bereiche von Jugendarbeit und Ehrenamt.

In 2026 werden wir den Fokus auf folgende Schwerpunktt Themen legen:

- Evaluierung und Bearbeitung des QRS - Ziel ist, die personelle Situation des KJR zu verbessern
- Weiterarbeit an der Aktualisierung unserer Antragsformulare und internen Dokumente
- Umstrukturierung der Homepage
- Veröffentlichung unserer Podcast Reihe zu den Kommunalwahlen 2026 "Lass mal hör'n"
- Bedarfe aus den Verbände abfragen und bearbeiten
- Vernetzung und Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit sowie weiteren Kooperationspartnern des Landkreises Miltenberg



Darüber hinaus ist es für uns selbstverständlich, den Kontakt zu unseren Mitgliedsverbänden auszubauen und auch im Kontakt zu bleiben. Außerdem werden wir weiterhin unsere Kontakte zu politischen Vertretern aufrechterhalten und ausbauen.



Pop-Up-EJ-Indoorspielplatz

Am Sonntag, 16.11.2025, konnten sich rund 80 Jugendliche in der Parzivalhalle Amorbach austoben, die für einen Nachmittag zum Indoorspielplatz wurde.



Hier gab es alles außer Langeweile: eine Hüpfburg, einen Bungee-Run, ein Volleyballfeld, ein XXL-Darts-Spiel, einen Menschenkicker und einen Parcours. Richtig actionreich wurde es bei den gemeinsamen Programmpunkten wie dem Schwimmmudelnkampf, dem Bobbycar-Rennen, der Talentshow oder dem Mattenrutschen. Wer mal eine Pause brauchte, konnte sich mit Gemüsesticks, warmen Sandwiches, Naschereien oder Getränken eindecken oder es sich in der Chill-Ecke gemütlich machen.



Nach vier Stunden Sport und Spaß hieß es schon wieder Abschied nehmen vom einmaligen Pop-Up-EJ-Indoorspielplatz. Nicht nur die Teilnehmenden, auch die vorbereitende Projektgruppe der Evangelischen Jugend Untermain ziehen das Fazit: ein grandioses Event! Vielen Dank an die Kreisjugendringe Aschaffenburg und Miltenberg für die Ermöglichung dieser tollen Aktion!

Rettung aus der Tiefe und starke Teamarbeit

Die Jugendgruppe des THW Obernburg blickt auf 2025 zurück

Ein ereignisreiches Ausbildungsjahr liegt hinter der Jugendgruppe des THW Obernburg. 2025 zeigte sich einmal mehr, wie vielseitig und praxisnah die Nachwuchsarbeit im Ortsverband gestaltet ist – von organisationsübergreifenden Übungen bis hin zu handwerklicher Ausbildung in der Unterkunft.

Den Höhepunkt bildete im November eine anspruchsvolle Nachtausbildung. In einem realitätsnahen Szenario galt es, zwei vermisste Personen aus einem Kanalsystem zu retten. Der Zugang war zunächst durch einen Betonklotz versperrt, der fachgerecht beseitigt werden musste, bevor die eigentliche Rettung beginnen konnte. Anschließend wurde ein Dreibock aufgebaut, um die Personen sicher aus der Tiefe zu retten. Die Jugendlichen arbeiteten die Lage strukturiert ab, setzten technische Mittel gezielt ein und bewiesen dabei Teamgeist sowie Verantwortungsbewusstsein. Gerade unter ungewohnten Bedingungen wie Dunkelheit zeigt sich, wie sicher Abläufe sitzen und wie gut die Zusammenarbeit funktioniert. Die Übung verdeutlichte eindrucksvoll den Ausbildungsstand und das Engagement der jungen Helferinnen und Helfer.



Bereits im Juni war die Jugendgruppe bei der Großübung anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Hausen im Einsatz. Dort übernahmen die Jugendlichen das Absichern einer Unfallstelle sowie die Rettung einer unter einem Container eingeklemmten Person.

Nach erfolgreicher Übergabe an den



Rettungsdienst endete der Übungstag in kameradschaftlicher Atmosphäre im Feuerwehrgerätehaus – ein starkes Zeichen für die gute Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen in der Region.

Im September stand die monatliche Ausbildung ganz im Zeichen der Holzbearbeitung. Unter fachkundiger Anleitung entstanden selbstgefertigte „Schwedenstühle“. Beim Sägen, Bohren und Schrauben wurden handwerkliche Grundlagen vermittelt und zugleich Geduld sowie präzises Arbeiten geschult. Das Ergebnis: individuelle Unikate, die nicht nur praktisch nutzbar sind, sondern auch als sichtbares Erfolgserlebnis in Erinnerung bleiben.

Solche vielfältigen und praxisnahen Ausbil-

dungsangebote sind nur mit verlässlicher Unterstützung möglich. Deshalb sagen wir ausdrücklich Danke an den Kreisjugendring Miltenberg für die Förderung unserer Jugendarbeit im Jahr 2025. Die Unterstützung trägt entscheidend dazu bei, jungen Menschen eine hochwertige Ausbildung, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung im THW zu ermöglichen.



Die Jugendgruppe des THW Obernburg blickt somit auf ein erfolgreiches Jahr zurück – geprägt von Engagement, Verantwortung und einer starken Gemeinschaft.



Bund der Alevitischen
Jugend in Bayern



Bayerische Sportjugend



THW -Jugend



Bläserjugend Untermain



Bund der Deutschen
katholischen Jugend



Solidaritätsjugend Deutschland,
Solijugend Bayern



Naturschutzjugend im LBV



Evangelische Jugend



Kinder- und Jugendcircus
Blamage



Ditib Jugend



Bayerische Trachtenjugend



Bayerische Schützenjugend



Fastnachtjugend Franken



Bayerisches Jugendrotkreuz



Gewerkschaftsjugend im
DGB



Deutsche Wanderjugend



Kreisjugendfeuerwehr
Miltenberg



Verkehrswacht Obernburg



Dachverband klein (DPSG,
PSG)



Junge Tiefreunde im VBK

Nordbayerische Bläserjugend



Nordbayerische
Bläserjugend e.V.

PSG Niedernberg





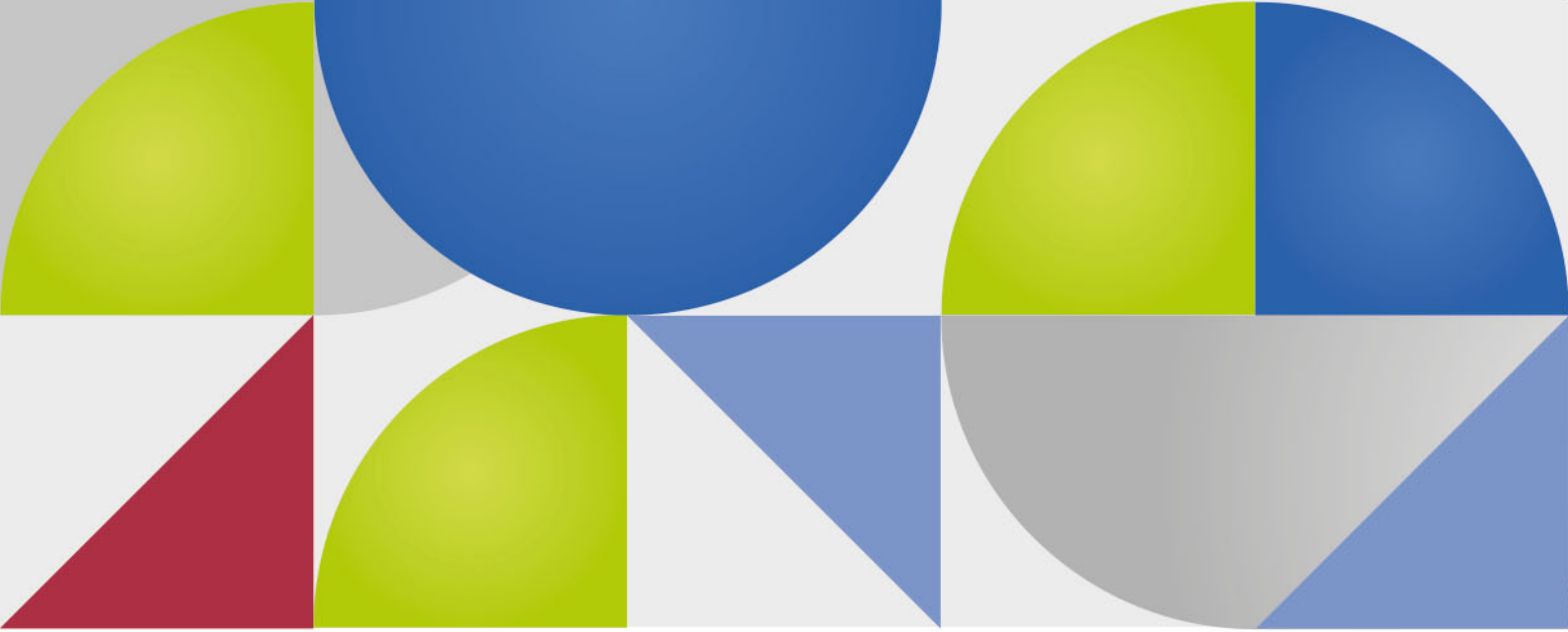
IMPRESSIONEN 2025



Gemeinsam
engagiert -
zusammen
aktiv!

WE ARE
STRONG





Kreisjugendring Miltenberg

Mainstraße 51
63897 Miltenberg

Tel.: 09371-9486-910
Fax: 09371-9486-911

E-Mail: info@kjr-miltenberg.de

www.kjr-miltenberg.de

